

PRIMA FONDS SERVICE GMBH

Der Nachhaltigkeitsfonds PRIMA – Global Challenges: Vielschichtig und transparent zugleich

Der Erfolg nachhaltiger Investitionen entscheidet sich – abgesehen, ja vielleicht noch vor ihrer Rendite – dadurch, wie transparent das Investitionsobjekt und der Investmentprozess erklärt werden. Im Fall einer Investition in Unternehmen ist dabei die Offenlegung des Nachhaltigkeitsprofils kaum weniger komplex als diejenige der finanzwirtschaftlichen Investitionsentscheidung.

Für den nachhaltig investierenden Aktienfonds PRIMA – Global Challenges werden rund 6.000 Unternehmen aus den entwickelten Volkswirtschaften kontinuierlich auf konkrete ökologische, soziale und geschäftspraktische Aspekte ihrer Geschäftstätigkeit überprüft. Im Rahmen eines Scorings, bei dem auch klar definierte Ausschlusskriterien berücksichtigt werden (z. B. 0 Prozent Umsatzanteil Grüne Gentechnik), qualifizieren sich etwa 450 Unternehmen für eine engere Auswahl. Gemäß dem Impact-Ansatz werden davon schließlich rund 50 Unternehmen für das Fondsportfolio ausgewählt, die einen besonders evidenten, nachweisbaren Beitrag im Sinne der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten (z. B. Erhalt der Artenvielfalt).

Im Management des PRIMA – Global Challenges ist der oben beschriebene Auswahlprozess an ISS ESG, eine auf Nachhaltigkeitsratings spezialisierte Tochtergesellschaft der Institutional Shareholder Services Group, ausgelagert. Die Umsetzung im Fondsportfolio, einschließlich der Gewichtung der Unternehmensaktien, wird von Dr. Hendrik Leber und seinem Team der ACATIS Investment KVG mbH besorgt.

PRIMA veröffentlicht ein Factbook, in dem die mehrschichtige Auswahlstrategie aus ESG-Scoring, Ausschlusskriterien und positivem Nachhaltigkeitsbeitrag, die zugrunde gelegten Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und der beschriebene Auswahlprozess dargestellt werden. Kernstück der Publikation ist die jeweils ganzseitige Beschreibung jedes im Fondsportfolio enthaltenen Unternehmens, seines Geschäftsmodells sowie seiner Stärken und Schwächen. Das Factbook wird laufend aktualisiert.

PRIMA FONDS SERVICE GMBH



Dr. Hendrik Leber
Fondsmanager,
ACATIS Investment KVG mbH

• primafonds.com

• Factbook für den PRIMA – Global Challenges

prima
Fonds

Autodesk

Branche: Software & IT Services	Handlungsfeld: Klimawandel	CRR: C
Unternehmensprofil	Land: USA	ISIN: US0527691069

Autodesk ist ein Anbieter von Computer-Aided Design (CAD) Software. Das Kernprodukt des Unternehmens, AutoCAD, wird insbesondere von Architekten und Ingenieuren genutzt, um Produkte und Gebäude zu entwerfen. Die Software wird u.a. dazu eingesetzt, bereits in der Entwurfsphase von Gebäuden Ressourcenverbräuche zu optimieren.

Stärken-Schwächen-Profil

Stärken

- zahlreiche Produkte/Dienstleistungen mit einem hohen Umweltnutzen, z.B. Software für nachhaltiges Design
- sehr hoher Anteil an Bürogeräten, die mit einem international anerkannten Umweltsiegel zertifiziert sind
- angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Kundendaten
- hoher Anteil an Bürogebäuden, die mit einem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind
- Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt

Schwächen:

- abnehmende Energie-Effizienz in den letzten Jahren
- nur wenige Elemente eines Betriebskontinuitätsmanagementsystems eingeführt

Begründung für die Fondsaufnahme

Zu den Stärken von Autodesk gehören Programme, die ein nachhaltiges Design von Produkten ermöglichen, ein hoher Anteil an Bürogebäuden, die mit einem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen zertifiziert sind, sowie die Umsetzung einer konzernweiten Klimaschutzstrategie, die branchenspezifische Klimarisiken berücksichtigt.

Anzeige Bild: Lisa Dünser



PRIMA – Global Challenges

ISIN: LU0254565566

Was ist aus Sicht eines nachhaltig denkenden Investors das Besondere an dem Fonds?

Der Auswahlprozess des PRIMA – Global Challenges folgt einem ESG-Scoring, in dem Unternehmen sowohl branchenbezogen als auch absolut bewertet werden. Hierbei werden auch Ausschlusskriterien berücksichtigt. Um ins Fondsportfolio zu gelangen, müssen Unternehmen darüber hinaus einen herausragenden positiven Beitrag im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens leisten. Die hier skizzierte Kombination von Auswahlansätzen führt dazu, dass der PRIMA – Global Challenges sowohl in normativen Strategie-Ratings als auch in deskriptiven Portfolio-Ratings ganz oben steht. Der Fonds führt seit seiner Einführung ununterbrochen das begehrte FNG-Siegel und erhält seit mehreren Jahren zwei Sterne. Im Sustainability Rating von Morningstar erzielt er mit fünf Globen regelmäßig die höchste Bewertung. Nicht zuletzt deshalb wurde er von Renditewerk als Stiftungsfonds des Jahres 2019 – offensiver Baustein – ausgezeichnet.

Können Sie ein Beispiel für die konsequente Durchführung der Anlagepolitik geben?

Im September wurde die Aktie von Siemens Gamesa Renewable Energy verkauft, obwohl das Unternehmen bis dahin eine hohe ESG-Bewertung erhalten und die Aktie sich hervorragend entwickelt hatte. Siemens Gamesa gehört zu den weltweit größten Produzenten von Onshore- und Offshore-Windenergieanlagen. Grund für den Verkauf der Aktie sind Vorwürfe, wonach beim Bau von Anlagen im von Marokko besetzten Teil der Region Westsahara Mitbestimmungsrechte der einheimischen Bevölkerung missachtet wurden. Systematisch stellt dies einen Verstoß gegen nachhaltige Geschäftspraktiken dar.

Wo liegt der Fonds im Carbon Rating?

Der CO₂-Fußabdruck des PRIMA – Global Challenges ist weniger als halb so groß wie der des Weltaktienindex MSCI World. Bezogen auf dieselbe Investitionssumme, liegt der relative Carbon Footprint des Fonds laut Carbon Report von yourSRI bei 44,3 Prozent (Stand: 30.07.2020).

PRIMA FONDS SERVICE GMBH



Anzeige